

Einführung Schneideplotter

UPLOAD, 3.9.2016

Mit dem Schneideplotter können verschiedene dünne und dickere Materialien geschnitten werden.

Zeigen: Plotter schneidet dc-fix-Vinylfolie

Andere Materialien zeigen: Papier, Transparentfolie (für Siebdruck), Flockfolie

Es wird eine Schnittlinie benötigt. Amsel-Beispiel zeigen

Herausforderung

Das Erstellen der Schnittlinie kann nicht direkt mit einem Grafik-Programm wie Gimp oder Photoshop erstellt werden. Man kann deshalb fertige Motive der Plotter-Firma verwenden oder kaufen.

Das ist langweilig!

Ich zeige deshalb verschiedene einfache Möglichkeiten der Motiventwicklung.

Motive entwickeln:

1. In der mitgelieferten Software können **geometrische Grundformen** aufgerufen werden. Außerdem können die Werkzeuge „Text“, „Freihand nachzeichnen“ und „Weich Freihand nachzeichnen“ verwendet werden. (Vergleichbar mit Profi-Werkzeugen wie Adobe Illustrator) **Interessanter** und mit weniger Softwarekenntnis zu bedienen sind diese beiden Methoden:
2. Eine Schwarz-Weiß-Grafik aus dem Internet verwenden. Suche nach:
 - **Silhouette** + z.B. Vogel
 - **Schablone** + z.B. Vogel
 - **Stencil** + z.B. Vogel
3. Selber eine Schwarz-Weiß-Grafik legen: schwarzes Papier oder Pappe ausschneiden, auf weißen Untergrund legen und fotografieren

Machen!

→ Weiter mit Dokument: „Silhouette Studio bedienen“

Zeigen und dann Machen!

Optional 4. Methode der Motiventwicklung (aufwendig, für Fortgeschrittene):

Ein Portrait-Foto zum Plotten vorbereiten

Dazu gibt es viele Anleitungen im Internet, z.B. hier für die Erstellung einer Sprayschablone: www.kunstgalerie-derrotehahn.de/street-und-urbanart/

Anmerkung: das Entfernen der „Brücken“ kann auch direkt in Silhouette Studio mit dem Radierer gemacht werden. Oder mit einem anderen Grafik-Programm (Photoshop, Gimp)